



BUNDESAMT FÜR
SEESCHIFFFAHRT
UND
HYDROGRAPHIE

Eisbericht für die deutsche Ostseeküste

Nr. 21	24.01.2026	1
--------	------------	---

Aktuelle Eislage

Die Eissituation insgesamt ist weiterhin nahezu unverändert, jedoch nehmen bei meist leichtem Dauerfrost, vor allem im Osten, die Eisdicken zu.

Das Stettiner Haff ist vollständig mit bis zu 15 cm dickem Eis bedeckt. Im Peenestrom kommt von Karmin bis ins Achterwasser sehr dichtes, örtlich über 10 cm dickes Eis vor. Weiter nördlich von Wolgast bis Peenemünde kommt dünnes Eis vor.

Im Greifswalder Bodden ist der nordwestliche Teil mit sehr dichtem, bis 15 cm dickem Eis bedeckt. In der Ostansteuerung nach Stralsund von Stralsund bis Palmer Ort sowie im Fahrwasser nach Greifswald kommt meist sehr dichtes, teils über 15 cm dickes Eis vor. Ansonsten befindet sich im Greifswalder Bodden sehr dichtes, bis 10 cm dickes Eis.

In den Boddengewässer um Rügen, zwischen Rügen und Hiddensee und in der Nordansteuerung nach Stralsund kommt meist dichtes bis sehr dichtes, örtlich über 10 cm dickes Eis vor.

Die Darß-Zingster Boddenkette ist mit meist dichtem bis sehr dichtem Eis bedeckt, das teils über 10 cm dick ist. Bei Zingst kommt auch lockeres Eis oder offenes Wasser vor.

Weiter westlich kommt in geschützten Gebieten Neueis vor. Im Salzhaff und geschützten Gebieten der Insel Poel liegt dünnes Eis.

Weitere Aussichten

Bei meist leichtem Dauerfrost wird sich in geschützten Gebieten Neueis bilden und das Eis weiter an Dicke zunehmen. Bei schwachen bis mäßigen Winden aus Ost wird das Eis örtlich etwas nach Westen vertreiben.

Schifffahrtsbeschränkungen

Es gilt ein Nachtfahrverbot (17:30 Uhr bis 07:30 Uhr) für die Nordansteuerung Stralsund, für die Ostansteuerung Stralsund ab Tonne „Landtief B“ zu den Häfen am Greifswalder Bodden und zum Hafen Stralsund sowie zu den Häfen am Peenestrom.

Im Auftrag
Dr. W. Aldenhoff